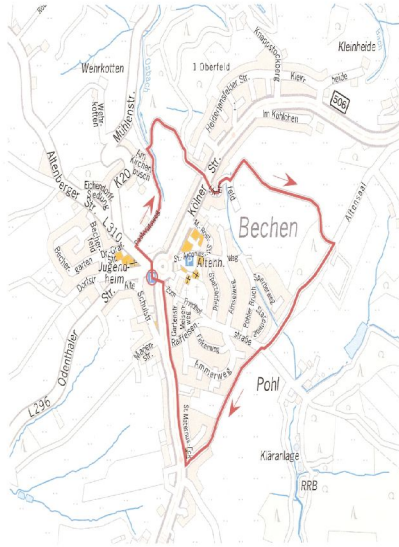


Der Wanderer erhält einen ersten Eindruck von Bechen und bekommt Lust auf „mehr“.



© Rheinisch-Bergischer Kreis, Vermessungs- und Katasteramt

Los geht es beim „Wappentier“ Bechens, dem Esel, der als Bronzeskulptur auf dem Dorfplatz und neben dem verkehrsreichen Kreisverkehr unverwandt Richtung Köln blickt.

Gegenüber lädt im ehemaligen „Gasthaus zur Post“ die Taverna Kalyva zur Einkehr ein – nach der Wanderung.

Wir gehen auf der rechten Seite entlang der Neschener Straße (L310) Richtung Katholischer Kirche St. Antonius, die wir links liegen lassen.

Nach ca. hundert Metern biegen wir nach rechts in den Pastoratsweg ein, an dem – wie



der Name verrät – in einem schönen Fachwerksbau die frühere Pastorat liegt.

Rechts am Haus vorbei führt ein kleiner Pfad hinunter zu einem Bach, den wir uns nach

rechts wendend auf einer kleinen Holzbrücke überqueren, um anschließend in einem Mischwald etwa 200 m einen steilen Weg „hinaufklettern“.

Auf der Höhe angekommen, treffen wir auf einen Wirtschaftsweg und den Wanderweg **A2, K u. X**. Der Wanderer wird mit einem wunderschönen Ausblick auf Bechen belohnt. Eine Ruhebänk lädt zum Verweilen ein.



Wir halten uns rechts, gehen an Häusern vorbei, um sodann die Bundesstraße 506 zu überqueren und gegenüber der Straße Unterfeld zu folgen.

Wir kommen an einer Pferdekoppel, einem Teich und einem riesigen Kirschbaum vorbei, dem die Stürme bisher noch nichts anhaben konnten.

Auf der Höhe des Weges werden wir mit einer neuen Sicht auf den Ort belohnt. Wir erreichen den Campingplatz und wenden uns an der Weggabelung nach rechts.

Bei Verlassen des Waldes sehen wir zur Linken im Tal die Gebäude, die sich auf den Standorten der historischen Pohler Mühle und des Pohler Rittergutes befinden. An einer Kreuzung (Wegekreuz) gehen wir geradeaus und gelangen zum Ortsteil Schnappe.

Links gibt es auf der Weide zwei Exemplare des Bechener Wappentiers zu bewundern (wenn sie denn draußen sind). Wieder erreichen wir die B 506 und treffen dort auf die Maternuskapelle.



Nach rechts geht es nun am REWE vorbei in den Ort zurück.

Wenn wir auf der linken Seite die riesige Kastanie passiert haben, grüßen bereits wieder Esel und Dorfplatz.

Stand: 2011

Start: Dorfplatz „Am Esel“

Navi-Adresse:

51515 Kürten-Bechen
Köln Str. 376
Parkplatz am Kreisverkehr

Länge: 3,5 km

Gehzeit: ca. 50 Minuten

Einkehrmöglichkeiten um den Dorfplatz herum:

Taverna Kalyva

Mo – Sa: 17 – 22,30 Uhr, Sonn- u. Feiertags: 12,00 – 22,00 Uhr, 12 -14,30 Uhr Mittagstisch

Café Bauer

Mo-Fr: 06 – 18,30 Uhr, Sa: 06 – 17 Uhr,
So: 07 – 18,00 Uhr

Ahle Prinz

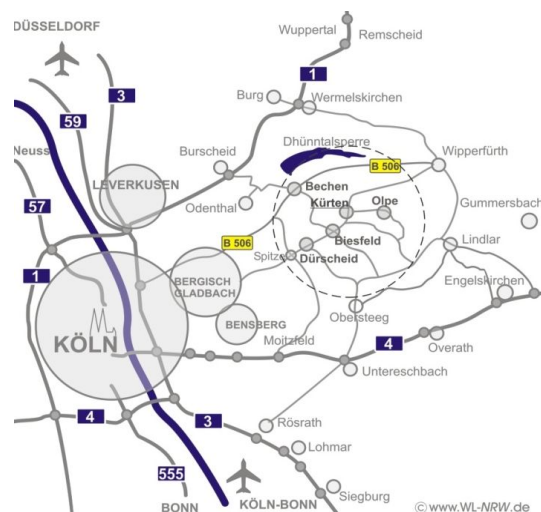
Mi-Mo: 16,30 – 24,00 Uhr; Sonn- u. Feiertags: 11,00 – 14,00 Uhr, 16,30 – 24,00 Uhr, Di: Ruhetag

Imbiss am Esel

Täglich 12,00 – 21,00 Uhr

Gemeinde Kürten
Stockhausenplatz 1
51515 Kürten
T.02268.939129
www.Kuerten.de

Naturarena
BERGISCHES LAND



Kürten

"Die Stockhausen-Gemeinde"

Bechen zu Fuß entdecken!

„Kleine Runde“

